

# Besprechungsprotokoll

## Bautagebuch Nr. 04

**Bauvorhaben**                      Bollschweil Quellsanierung  
**Datum / Ort:**                      24.06.2020 / Bollschweil OT St. Ulrich Quellgebiet

| Beteiligte                      | Name               | Fax/Mail   | Teilnehmer | Verteiler |
|---------------------------------|--------------------|--|------------|-----------|
| Bauherr; BM                     | Herr Schweizer J.  | <a href="mailto:schweizer@bollschweil.de">schweizer@bollschweil.de</a>                       |            | X         |
| Bauherr; Bauhof                 | Herr Schweizer St. | <a href="mailto:bauhof@bollschweil.de">bauhof@bollschweil.de</a>                             |            | X         |
| Bauherr; Hauptamt               | Herr Zängle        | <a href="mailto:hauptamt@bollschweil.de">hauptamt@bollschweil.de</a>                         |            | X         |
| AN; Fa. Behringer               | Herr Behringer     | <a href="mailto:info@behringer-bau.de">info@behringer-bau.de</a>                             |            | X         |
| AN; Fa. Scharpf                 | Herr Kleinschmitt  | <a href="mailto:H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de">H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de</a> |            | X         |
| Fritz Planung GmbH;<br>PL/ BL   | Herr Winterhalder  | <a href="mailto:winterhalder@fritz-planung.de">winterhalder@fritz-planung.de</a>             | X          |           |
| Fritz Planung GmbH;<br>SiGeKo   | Herr Huser         | <a href="mailto:huser@fritz-planung.de">huser@fritz-planung.de</a>                           |            | X         |
| Fritz Planung GmbH;<br>Geologie | Herr Kuphal        | <a href="mailto:kuphal@fritz-planung.de">kuphal@fritz-planung.de</a>                         |            | X         |

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch):

sonnig / 20 °C 24.06.2020

12:30 – 14:30 Uhr

|               |   |
|---------------|---|
| <b>Firma</b>  | <b>Arbeiter / Anzahl</b><br><b>Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit</b>              |
| Fa. Behringer | 2 Arbeiter<br>- Freilegen Rückseite oberer QS;<br>- Schadstellen an Anschlüssen Repariert |

**Nummerierung: Protokollnummer.Thema**

| Nr.           | Thema / Ergebnis / Maßnahmen  | Wer:          | Wann: |
|---------------|---|---------------|-------|
| <b>S. 1.3</b> | <b>Ausbildung Siphon an Entleerungsleitung Quellsammelschächte</b>  |               |       |
|               | <p>Im Oberen Quellsammelschacht wurden die Ausläufe der Quellstränge durch die Gemeinde auf Grund auf Grund von Fliegenbefall direkt verrohrt, um zu verhindern, dass diese in das Wasser gelangen. Herr Kleinschmitt Fa. Scharpf empfiehlt an den Entleerungsleitungen der Quellschächte jeweils eine Siphonierung zu installieren, welche verhindert, dass die Fliegen über die Entleerungsleitung in die Quellschächte gelangen.</p> <p>Ausführung am unteren Quellsammelschacht in Verlängerung der bestehenden Froschklappe, zur Minimierung der Erdarbeiten möglich. Herr Winterhalder stimmt dies mit dem AG ab, ob dies gewünscht ist.</p>  |               |       |
| <b>S. 1.4</b> | <b>Abänderung Überlauf unterer Quellsammelschacht</b>   |               |       |
|               | <p>Die Wasserleitungen des oberen und des unteren Quellsammelschacht werden im Waldweg unterhalb des unteren Quellsammelschachtes zusammengeführt. Das anstehende Wasser des oberen Quellsammelschacht drückt, resultieren aus der erforderlichen Drosselung des Zulauf am HB Hohbühl, in den unteren Quellsammelschacht.</p> <p>Die Überlaufleitung des unteren Quellsammelschacht kann nicht die erforderliche Menge ableiten. Das Wasser im Schacht steigt so weit an, das die Ausläufe der QF 5 + 6 bis ca. 1/3 vom Wasser bedeckt sind. Ein Anstauen der QF 5+6 ist eher unwahrscheinlich, da im schlimmsten Fall das Wasser über die Brüstung läuft. Ein Anstauen der Quelleleitungen muss in jedem Fall vermieden werden.</p> <p>Eine Erweiterung des DN der Entleerungsleitung ist ggf. eine Option. Prüfen durch Fritz Planung</p> |               |       |
| <b>S. 1.7</b> | <b>Einmessen der Quelleleitungen</b>  |               |       |
|               | Vermessung abhängig von Baufortschritt  | Fritz Planung |       |
| <b>1.3</b>    | <b>Versätze und Schadstellen</b>  |               |       |
|               | <p>QF2: Schadstelle an Übergang PE – GGG:<br/>Übergang mittels Friagrrippkupplung repariert</p> <p>QF3: Schadstelle an Übergang PE – GGG:<br/>Übergang mittels Friagrrippkupplung repariert</p> <p>QF4: Schadstelle an Übergang PE – GGG:<br/>Übergang mittels Friagrrippkupplung und Überschiebmuffe repariert</p>   |               |       |

|            |   |  |  |
|------------|---|--|--|
|            | <p>QF 1: Reduktion DN bei ca. 16,5m, sowie vermutlich ein Rohrversatz längs bei ca. 21,70m</p> <p><b>Die Stellen werden freigelegt und auf Schäden untersucht. Sollten Schadstellen vorhanden sein, wird das Teilstück in Gänze ausgetauscht. Ausführung 25.06.2020</b></p>   |  |  |
| <b>2.2</b> | <b>Quellschacht Übergang GGG – PE</b>   |  |  |
|            | <p>Auf Grund der o.E. Problematik Wasserverlust bei Desinfektion, wird vermutet, dass am Übergang GGG – PE im Bereich Quellsammelschacht Undichtigkeiten und Schadstellen vorhanden sind.</p> <p>Der Bereich wird durch Fa. Behringer freigelegt und kontrolliert.</p> <p>Die Arbeiten an der Rückseite des QS-Schacht wurden am 03.06.2020 eingestellt, auf Grund der oberhalb befindlichen Bäume, bei denen die Standhaftigkeit nicht mehr gegeben ist und die Gefahr eines Einstürzens der Baugrube zu hoch ist.</p> <p>Die Bäume wurden am Abend des 03.06.2020 durch die Gemeinde gefällt. Die Arbeiten können wieder aufgenommen werden.</p> <p><b>Schacht wurde am 24.06.2020 freigelegt, die Schadstellen behoben, siehe Pkt 1.3. Wiederverfüllung nach Prüfen der Dichtigkeit am 25.06.2020</b></p>  |  |  |
| <b>2.3</b> | <b>Ehemalige Schächte Fachschaffthaus</b>   |  |  |
|            | <p>Beim Herstellen einer Zwischengrube wurde ein weiterer ehemaliger Schacht der Entwässerung Fachschaffthaus entdeckt.</p> <p>Die Schächte der ehemaligen Entwässerung wurden bei der Stilllegung der Entwässerung nicht fachgerecht rückgebaut, bzw. abgedichtet. Und Stellen bergen ein Restrisiko bezüglich Verunreinigungen der Quellen dar.</p> <p>Geeignete Maßnahme und die Kostenübernahme sind zu klären. Abstimmung mit LRA steht noch aus.</p> <p><b>Abstimmung ist erfolgt, die Schächte werden im Zuge der Arbeiten durch Fa. Behringer verfüllt, entsprechend der übermittelten Planskizzen. Kosten trägt die Universität Freiburg.</b></p> <p><b>Am 24.06.2020 wurde ein weiterer Schacht oberhalb des Waldwegs entdeckt. Herr Winterhalder wird erneut mit der Universität klären, ob dieser ebenfalls durch die Fa. Behringer verfüllt werden soll.</b></p> |  |  |
| <b>2.4</b> | <b>Überdeckung und Rohrbettung</b>  |  |  |
|            | <p>Fa. Behringer weist darauf hin, dass die aufgrund der örtlichen Lage und steile Neigung des Gelände es nicht möglich sei, die Rohrbettung mit Sand auszuführen. Die Rohre werden mit dem anstehenden Aushubmaterial überdeckt. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Steine direkt auf der Rohrleitung liegen. Zusätzlich wird ein Filtervlies/ Geotextil über der Rohrüberdeckung eingebaut</p> <p><b>teilweise erfolgt</b></p>  |  |  |
| <b>3.1</b> | <b>Witterungsbedingtes Unterbrechen der Arbeiten</b>  |  |  |
|            | <p>Die Arbeiten konnten am 04.06.2020 auf Grund der Niederschläge nicht wieder aufgenommen werden.</p> <p>Voraussichtliche Wiederaufnahme: Montag 08.06.2020</p>  |  |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| Herr Stefan Schweizer weist darauf hin, dass die Quellen am 08.06.2020 erst ab ca. 13:00 Uhr durch die Gemeinde Bollschweil vom Netz genommen werden können. Ein Freilegen der Quellleitungen darf erst nach Ableiten der Quellstränge erfolgen.<br><b>Die Arbeiten wurden am 24.06.2020 wieder aufgenommen.</b> |  |  |
|--|--|--|

Einzelaufgaben für Beteiligte werden in den Protokollen so lange erneut vorgetragen, bis sie erledigt sind, nach Erledigung werden sie gestrichen.

Die Besprechungsnotiz wurde von der Fritz Planung erstellt. Einwände gegen den Inhalt sind dem Ersteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ansonsten gilt die Notiz als anerkannt.

Aufgestellt: Winterhalder Fritz Planung  
Freiburg, 04.06.2020

Fritz Planung GmbH  
Wöhlerstraße 1-3  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 50484-30  
Fax 0761 50484-50  
[winterhalder@fritz-planung.de](mailto:winterhalder@fritz-planung.de)